

Vortragsreihe: DIE KIDS SIND NICHT ALRIGHT! (Bochum, 13 May–9 Jul 26)

Museum unter Tage/Situation Kunst (für Max Imdahl), Nevelstraße 29c, 44795
Bochum, 13.05.–09.07.2026

situation-kunst.de/ausstellungen/ausstellungen-2026/die-kids-sind-nicht-alright

Dr. Meta Marina Beeck

Die Veranstaltungen finden im Rahmenprogramm zur Gruppenausstellung Die Kids sind nicht alright! im Museum unter Tage in Bochum statt. Im Zentrum der Ausstellung stehen sowohl die Identitätssuche der zehn ausstellenden Künstler:innen als auch die Auswirkungen der strukturellen Bedingungen der Nachwendejahre auf die jeweiligen Biografien. Die Künstler:innen eint, dass alle noch Kinder waren als 1989 die Mauer fiel oder dass sie kurz nach dem Mauerfall geboren wurden. Die künstlerische Auseinandersetzung mit den Folgen des tiefgreifenden ökonomischen und politischen Strukturwandels in Ostdeutschland eröffnet Verbindungspunkte zum Ruhrgebiet. Mit Blick auf die politische Gegenwart kommt die Frage auf, wie erfolgreich die Wiedervereinigung angesichts heutiger demokratiefeindlicher Bestrebungen verlaufen ist und welche Perspektiven und Narrative die Erinnerungspolitik der Nachwendezeit bis heute bestimmen.

BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Mittwoch, 13. Mai 2026, 17-19 Uhr:

Queeres Leben und Aktivismus

Gespräch mit:

Sophia Hirsch, Künstlerin der Ausstellung

Bärbel Klässner, Lyrikerin und Mitherausgeberin der DDR-Lesbenzeitung „frau anders“

Katja Teichmann, Wiss. Projektmitarbeiterin in der Queer*feministischen Bibliothek & Archiv LIESELLE, Ruhr-Universität Bochum

moderiert von Dr. Meta Marina Beeck

Donnerstag, 21. Mai 2026, 18-20 Uhr:

Lenin auf Schalke. Auf der Suche nach dem Osten im Westen

Gespräch mit:

Gregor Sander, Autor

Prof. Dr. Peter Goßens, Professur für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Ruhr-Universität Bochum

Donnerstag, 18. Juni 2026, 18-20 Uhr:

Erinnerungsströme. Ostdeutschland zwischen Familiengedächtnis und Revierbewusstsein

Gespräch mit:

Susan Donath, Künstlerin der Ausstellung

Dr. Grit Lemke, Autorin und Regisseurin

Prof. Dr. Constantin Goschler, Professur für Zeitgeschichte, Ruhr-Universität Bochum

Donnerstag, 9. Juli 2026, 18-20 Uhr:

Goodbye Deutschland – Rechtsextremismus in Ost und West

Gespräch mit:

Eric Meier, Künstler der Ausstellung

Dr. Janosch Steuer, NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln (NS-DOK) sowie Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Universität zu Köln

moderiert von Dr. Meta Marina Beeck

Organisation und Konzeption: Dr. Meta Marina Beeck

Veranstaltungssprache: Deutsch

Veranstaltungsort: Museum unter Tage/Situation Kunst (für Max Imdahl) Nevelstraße 29c (im Parkgelände von Haus Weitmar) 44795 Bochum

Websites: www.situation-kunst.de | <https://kgi.ruhr-uni-bochum.de>

Eintritt frei

Die Ausstellung wird vom Kunstgeschichtlichen Institut der Ruhr-Universität Bochum veranstaltet und ermöglicht durch die Förderung der Kunststiftung NRW, Stiftung der Sparkasse Bochum, Gesellschaft der Förderer der RUB, Stiftung Situation Kunst und Ruhr-Universität Bochum.

Quellennachweis:

ANN: Vortragsreihe: DIE KIDS SIND NICHT ALRIGHT! (Bochum, 13 May-9 Jul 26). In: ArtHist.net, 13.05.2026. Letzter Zugriff 14.05.2026. <<https://arthist.net/archive/52440>>.